



MENSCHEN in REICHENAU www.liste-mir.at

Unabhängiges Bürgerforum MIR mit 2 Gemeinderatssitzen in Reichenau/Rax

Einsichtnahme in Sitzungsprotokolle der Gemeinde Reichenau: Sachverhaltsdarstellung

Ich habe als Gemeinderat und Bevollmächtigter des Bürgerforums MIR im März 2011 den Amtsleiter, Herrn Richard Tauchner, gebeten, Einsicht in die am Gemeindeamt aufliegenden Gemeinderatssitzungsprotokolle 1995 – 2010 (Amtszeit Herrn Bgm. Hans Ledolter) nehmen zu können. Mein Wunsch um Einsichtnahme hatte den Grund, einen möglichen Verdacht auf mehrere Fälle des Amtsmissbrauchs durch Herrn Bgm. Ledolter nachzuforschen.

Der Amtsleiter bot mir an, mir alle angefragten Protokoll per E-Mail zu senden, damit ich nicht im Gemeindeamt Einsicht nehmen müsse. Dies wäre ihm angenehmer.

Am 19. April erhielt ich vom Amtsleiter die Nachricht, dass ihm der Bürgermeister die elektronische Übermittlung der Protokolle untersagt habe und er teilte mir mit, dass die angeforderten Protokolle zur Abholung am Gemeindeamt bereitliegen würden.

Ich holte die Protokolle, die für mich vorbereitet und kopiert waren, ab. Leider musste ich feststellen, dass diese unvollständig waren, was vermuten lässt, dass bewusst brisante Protokolle nicht kopiert wurden. Überdies erhielt ich völlig überraschend eine Rechnung, (datiert mit 6. Mai 2011, vom Bürgermeister unterschrieben) über 340,55 Euro für 695 Stück Kopien, was einen Preis pro kopiertem Blatt von 0,49 € ergibt.

Gegen diese völlig ungerechtfertigte Forderung (ich hatte die Kopien der Protokolle nicht angefordert) legte ich am 11. Mai 2011 beim Amtsleiter Einspruch ein und bat ihn, meine Verwunderung über die ausgestellte Rechnung dem Bürgermeister mitzuteilen.

Ich erhielt keine Antwort und schloss daraus, dass diese Angelegenheit nun erledigt sei.

Mit großem Erstaunen erhielt ich am 17.8.2011 eine Mahnung über den geforderten Betrag mit der Aufforderung, diesen sofort einzuzahlen, da sonst Mahnspesen anfallen würden.

Für mich stellt sich folgende Frage:

Wie können wir - eine demokratisch gewählte Fraktion - effizient für unsere Gemeinde-Bürger/innen arbeiten und unser Gelöbnis erfüllen, wenn wir von der Einsicht in Gemeinderatsprotokolle, die jedem Gemeindebürger zusteht, ausgeschlossen werden und durch unnötige und ungerechtfertigte „Spielchen“ des Bürgermeisters behindert werden? Wir sehen darin eine neuerliche Provokation des Bürgermeisters, der offensichtlich die vollständige Einsicht in Gemeinderatssitzungsprotokolle verhindern möchte!

Dieses Ereignis ist ein weiterer Beweis, dass Herr Bürgermeister Ledolter unsere Oppositionsarbeit behindert, indem er die MIR vom Recht nach Information abschneidet.

Ich ersuche Sie um Rechtsauskunft, wie dieser Sachverhalt beurteilt werden soll und um Ratschläge, wie die MIR in dieser Angelegenheit weiter vorgehen soll.

Mit freundlichen Grüßen
GR Herbert Weinzettl e.h.
Bürgerforum MIR

Tel. 0699-10916817, e-mail: herbert.weinzettl@chello.at

Beilagen: 1. Rechnung, Mahnung, diverser Emailverkehr (4 E-Mails) mit dem Amtsleiter Richard Tauchner.